

Bericht von Helferin Melanie und ihrem Sohn Colin Pfingsten 2016



Am Freitag 13.5. war es so weit und mein Großer Colin und ich hatten wieder einen langen Weg vor uns Richtung Ungarn mit Stau und Zwischennächtigung bei Freundin und Kollegin Marianne, wo wir immer sehr herzlich aufgenommen werden.

Am Freitag durften wir bei unserer Abfahrt aus OÖ noch Futterspenden und Decken mitnehmen, die wir dankenswerter Weise von den Tierheimunterstützern „Shelter Angels“ bekommen haben. Ich und deren Obfrau Jasmine hatten den Anhänger so gut es geht beladen. Dann ging es weiter nach Schwechat mit laaangem Stau, den wir uns aber mit Vorfreude auf die Fellnasen und auf die M4D Freunde/Kollegen mit Spaß vertrieben haben. Angekommen in Schwechat wurde dann alles umgeladen, es wurde schon sehr spät. Nach ein paar Stunden Schlaf ging es weiter um 5h früh ins Tierheim.

Die Fahrt verging recht schnell und mit guter Laune.



Das Wetter wollte leider nicht so wie wir es wollten. Es war sehr windig und nass. Aber die Freude war groß, als wir unser Ziel erreicht hatten und vor Ort herzlich empfangen wurden. Gleich nach Ankunft kam auch die Tierärztin, die Hunde untersuchte.



Nach dem ersten Kontrollgang im Tierheim von unserem Junior Colin und Marianne ging es dann an die Arbeit und - Hunde knuddeln. Es wurden alle Spenden verräumt und einiges an Spenden abgeholt vom



Tesco, wo an diesem Tag eine Futterspendenaktion von Olga, einer ungarischen Aktivistin stattfand. Es war insgesamt ein langer Tag, denn nach einer internen Vereins-Besprechung ging es noch an die Bestandsaufnahme der Tierheimhunde am PC.



Am Sonntag nach dem Frühstück ging es wieder ins Tierheim. Einige Hunde waren sehr mitgenommen, voll von Schmutz durch schlechte Witterungsbedingungen. Vor allem unsere Apollonia die eine ordentliche Schlammkur nahm. Marianne und ich führten alle Hunde außen rum aus dem Tierheim und dann gings an die Pflege. Pünktlich gegen Mittag ging es wieder zurück. Petra war auch wieder vom Anwalt zurückgekehrt, wo sie Angelegenheiten für das Tierheim regeln

musste.

Nach einem Zwischenstopp in Schwechat ging es nach Hause da wir ja noch 4 Stunden Fahrt vor uns hatten.



Gut angekommen zuhause ließen Colin und ich alles Revue passieren und freuen uns schon sehr bald wieder vor Ort zu sein und mit einem super Team das uns sehr ans Herz gewachsen ist für die Fellnasen - die auf unsere Hilfe von jedem von uns angewiesen sind !